VdS-FACHTAGUNG **2027**

Sanierung und Regulierung von Sachschäden

Brand- und Leitungswasserschäden – die neue Gefahrstoffverordnung und die Bedeutung von VDI- und VdS-Richtlinien in der Sanierungspraxis

In Kooperation mit dem Fachverband Sanierung und Umwelt e. V. (FSU)

FACHVERBAND SANIERUNG UND UMWELT

10.03.2027 in Köln

VdS-Billdungszentrum oder als Livestream



Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter **vds.de**

Informationen zur Fachtagung

Für jeden Schaden – losgelöst, ob es sich um Brand-, Leitungswasser- oder Schimmelschäden handelt – ist hinsichtlich der Wiederherstellung kompetentes, schnelles und zielgerichtetes Handeln das Wichtigste. Die Anforderungen an die Sach- und Fachkunde bei der Sanierung gehen mittlerweile weit über das technische Know-how hinaus: Sie betreffen schwerpunktmäßig ebenso Themen wie den Arbeitsschutz, aber auch den Umweltschutz, die Entsorgung und die Nachhaltigkeit.

Das Fachseminar soll den offenen Dialog zwischen Behörden, Berufsgenossenschaften, Sachverständigen, Sanierern, Entsorgungswirtschaft, Maklern/Versicherungsvermittlern und Versicherern fördern. Ein wichtiger Themenschwerpunkt dieses Seminars sind die Auswirkungen der Aktualisierung der Gefahrstoffverordnung. Hierdurch dominiert das Asbestthema die Sanierung von Brand-, Wasser- und Schimmelschäden erheblich. Deshalb hat VdS die Richtlinien VdS 3155 (Umgang mit Asbest bei der Gebäudeschadensanierung, Praxisleitfaden) herausgegeben. Diese Handlungsanleitung beschreibt die wichtigsten Aspekte der Planung und Durchführung für Tätigkeiten an Gebäuden, die vor dem 31. Oktober 1993 errichtet wurden und bei denen Asbest vorhanden sein könnte. Die aktuelle VdS 3155 wird im Fachseminar vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppen

Diese Veranstaltung richtet sich an Sach-Schadenregulierer der Versicherer und an Dienstleister in der Wohnungswirtschaft. Außerdem an alle in den Regulierungsprozess eingebundenen Dienstleister, die mit der Sanierung und Schadenregulierung von Sachschäden befasst sind.

Weiterbildung

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)" bzw. § 7 VersVermV, und umfasst 8,3 Unterrichtseinheiten bzw. 6,2 Zeitstunden.

Sanierung und Regulierung von Sachschäden

Mittwoch, 10.03.2027 in Köln, VdS-Bildungszentrum

09:00 **Begrüßung und Tagungseröffnung**

Katrin Herkenrath, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln
Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e. V., Berlin

09:15 **Aktuelles zum Schutz vor Gefahrstoffen**

Gregor Nauth, BG BAU – (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft), Bereich Prävention, Frankfurt am Main

09:45 **Auswirkungen der Gefahrstoffverordnung auf die gutachterliche Tätigkeit: Chemiker, Sachverständiger, Versicherer, Bauherr – vier Perspektiven, ein Schaden**

- Röntgenaugen gefragt: Warum der Sachverständige die Konstruktion kennen muss, bevor das Labor die richtige Probe bekommt
- Mehraufwand und Mehrkosten: Was Erkundung und Gefahrstoffbefund für Zeitplan und Sanierungskosten bedeuten
- Besser machen: Wie Bauchemiker, Sachverständiger, Versicherer und Bauherr schneller zum belastbaren Ergebnis kommen
- Der Versicherer will Tempo und Kostensicherheit, der Bauherr seine Nutzung zurück. Genau dazwischen steht der Sachverständige.

Erik Thees, Thees und Partner Beratende Ingenieure PartGmbH, Trier

10:15 **Kaffeepause**

10:45 **Aktualisierung der VdS 2357**

- Arbeitsplatzmessungen
- Biomonitoring
- Gefahrenbereiche

Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e. V., Berlin

11:30 **Die Sicht der Sanierer - Gefahrstoffe, SOKA-BAU und die wirtschaftliche Realität**

Uwe Lademann, FSU - Fachverband Sanierung und Umwelt e.V., Kerpen

12:15 **Mittagspause**

13:15 **Podiumsdiskussion: Neue Anforderungen, neue Verantwortung, höhere Kosten?**

Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e. V., Berlin
Uwe Lademann, FSU - Fachverband Sanierung und Umwelt e.V., Kerpen
Michael Urban, R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden
Erik Thees, Thees und Partner Beratende Ingenieure PartGmbH, Trier
Gregor Nauth, BG BAU – (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft), Bereich Prävention, Frankfurt am Main

14:00 **Gefahrstoffe ausschleusen, Abfälle entsorgen – bitte rechtssicher!**

- Erkundungspflichten; Gefahrstoffe in der Sanierung identifizieren
- Ausschleusung; Gefahrstoffe regelkonform ausbauen
- Entsorgung; Haftungstatbestände erkennen und vermeiden (Strategie)

Ralf Pietsch, Abbruchverband Nord e. V., Hamburg

14:30 **Kaffeepause**

15:00 **Fazit aus der Untersuchung von 1.600 Objekten zur Trocknungs- und Sanierfähigkeit von Fußböden nach Schimmelpilz- und Fäkalwasserschäden**

- Publikationen der Deutschen Versicherer zur Sach-Schadensanierung
- Richtlinien zur Elementarschaden-Sanierung
- Überschwemmung und Rückstau

Prof. Dr. Mario Blei, Privatinstitut für Innenraum-toxikologie - Dr. Blei GmbH, Jena-Zöllnitz

15:30 **Aktuelles zum Stand der VdS-Richtlinien zur Schadenbehebung**

- Die neue VdS 3157 / Richtlinien zur Elementarschadensanierung
- Überarbeitung der VdS 3155 / Asbest bei der Gebäudesanierung
- Nachhaltigkeit in der Schadenbehebung (VdS 6074 und 6075)

Michael Urban, R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden

16:00 **Abschlussdiskussion**

16:30 **Ende der Fachtagung**

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:
vds.de/ft-san

Alternativ können Sie sich per E-Mail an **fachtagung@vds.de** anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Nach Veranstaltungsbeginn wird die Rechnung per E-Mail versendet.

Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

715 € zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

715 € zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referierenden für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: **vds.de/livestream**

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50 % der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Behalten Sie den Überblick!

Wer sein Fachwissen aktuell hält, ist immer gut vorbereitet.

Planen Sie **Ihre Weiterbildungen** frühzeitig und gezielt!

Der Newsletter des **VdS-Bildungszentrums** hält Sie auf dem Laufenden. Zum Beispiel über:

- neue VdS-Lehrgänge, -Fachtagungen und -Online-Seminare
- aktuelle Termine
- relevante Branchen-entwicklungen



Jetzt anmelden unter
vds.de/bz-newsletter

© pfreedom / pixabay

Mehr als 320 Termine auf einen Klick

Das komplette VdS-Lehrgangsprogramm

Angeln Sie sich Ihre Weiterbildungen für 2027!
Hier informieren – jederzeit und überall

› vds.de/2027



© pixabay.com

Veranstaltungsort
VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter
VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-555
fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Lindner Hotel Köln am Dom
  An den Dominikanern 4a
  50668 Köln
  Tel.: 0221 1644-0
  Info.Cologne.amDom@lindnerhotels.com
  lindnerhotels.com

- Hotel Viktoria
  Worringer Str. 23
  50668 Köln
  Tel.: 0221 973172-0
  hotel@hotelviktoria.de
  hotelviktoria.com

- Maternushaus
  Kardinal-Frings-Straße 1–3
  50668 Köln
  Tel.: 0221 16 31-0
  info@maternushaus.de

- Hotel Ludwig
  Brandenburger Str. 22–24
  50668 Köln
  Tel.: 0221 16 054-0
  hotel@hotelludwig.de
  hotelludwig.de

oder Hotelsuche über das Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation
Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter **vds.de/bz-datenschutz**